

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Leibküchler, Paul: Halten aus im Sturmgebraus (Schlacht bei Dixmuiden)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18235293</p> |
|--|---|

Beschreibung

Menadier (1917) schreibt zur Medaille: 'Das gelungene Kunstwerk dieser Gattung, das sich von Anfang an uneingeschränkter Beliebtheit erfreut hat, ist Leibküchlers Schaumünze auf die Freiwilligen von Dixmuiden und Langemark: Die akademische Jugend, die unter Gesang den opferreichen Sturm ausführte. Nicht wie sie damals tatsächlich in unaufgelösten Reihen herangestürzt sind, um auf dem kleinen, ihm zur Verfügung stehenden Raum die gewaltige Größe und den Überschwang jugendlichen Kampfesmutes zur vollen künstlerischen Wirkung zu bringen, läßt der Künstler sie in drei enggeschlossenen Reihen dahinstürmen, begleitet in den Lüften von dem Mäher Tod, dem sie selbst in solch erschreckender Zahl zur Beute geworden. Gegenüber aber stellt er diesem Gewalthaufen, dem Leben nachgebildet und auch in dem Ausdruck der Begeisterung kaum merklich gesteigert, das Brustbild eines dieser blutjungen Gesellen, der durch den Ausbruch des Krieges von der Schulbank gerufen, auf der Brust noch mit dem Blumenstrauß geschmückt, der ihm kurz zuvor beim Auszug aus der Vaterstadt Mutter und Schwester angeheftet hatten. Eine Kugel ist auch ihm an der Yser zuteil geworden; er trägt sich noch mit ihr herum.' Weitere Objekte mit dieser Darstellung unter Objektnummer 18235294 und 18234680.

Vorderseite: Brustbild eines jungen kriegsfreiwilligen Soldaten mit Pickelhaube und Blumenstrauß im Knopfloch nach links. Am Rand links die Signatur Leibküchler fec.
Rückseite: Nach links stürmende Truppe, darüber der Tod als apokalyptischer Reiter. Im Abschnitt Schrift.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; gegossen

Maße:

Gewicht: 56.94 g; Durchmesser: 55 mm

Ereignisse

| | | |
|------------------------|------|-----------------------------|
| Hergestellt | wann | Nach 1914 |
| | wer | Paul Leibkühler (1873-1938) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Brandenburg-Preußen |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Deutschland |
| [Zeitbezug] | wann | 20. Jahrhundert |
| | wer | |
| | wo | |

Schlagworte

- Galvano
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 4059 (Medaille in Silber)..
- J. Menadier, Der Geist der deutschen Schaumünze zur Zeit des Weltkrieges, BMF 52, 1917, 214. Vgl. W. Steguweit (Hrsg.), Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Kunstmedaille in Deutschland 14 (2000) 108 Nr. 83 (Medaille).